

# Secrets of the past

Von X-Breakgirl

## Kapitel 9:

"Ich finde es wirklich merkwürdig, dass Sylphiel auch ein Schreiben bekommen hat", kommt Zel auf das eigentliche Thema zurück. "Diese ganze Geschichte wird immer verrückter."

"Ja", stimmt Lina zu. "Ich glaube auch allmählich, dein Vater hat die Briefe gar nicht an uns geschickt. Er konnte unmöglich wissen, mit welchen Gründen er uns herlocken könnte."

"Zum Beispiel deine Verfressenheit", mischt Gourry sich ein.

"Halt den Mund! Du bist doch genauso verfressen! Jedenfalls, ich denke, es steckt jemand dahinter, der genauestens über uns Bescheid weiß."

"Da fällt mir ein, vor etwa drei Wochen hat mein Vater Besuch bekommen. Als ich ihm sein Abendessen bringen wollte, hörte ich ihn mit jemandem sprechen. Ich habe den Besucher aber nicht gesehen, die Tür war verschlossen. Am nächsten Morgen hat er dann eilig das Haus verlassen."

"Das passt doch, wenn er zu dem Zeitpunkt die Briefe abgeschickt hat."

"Aber die Monster sind erst einige Tage danach das erste Mal in unsere Stadt eingedrungen, Zel", widerspricht Selena.

"Es ging wohl auch gar nicht darum, nur die Monster zu vertreiben", überlegt Lina.

"Dafür wäre es nicht nötig gewesen, uns alle zu rufen." Sie schaut zu Xellos, der damit beschäftigt ist, Holzscheite auf das Feuer zu legen. Sie steht auf und geht zu ihm hinüber, bleibt direkt vor ihm stehen. Mit einem völlig harmlosen Gesicht schaut er auf. "Oh, Lina. Ist irgendwas?"

"Du weißt nicht zufällig Bescheid, oder?"

"Warum sollte ich denn etwas wissen?", spielt er weiter den Unschuldigen.

Zel platzt der Kragen, er steht auf und geht ebenfalls auf Xellos zu. "Weil das typisch für dich wäre! Du hast uns ja früher auch schon einige Male hereingelegt. Als wir auf der Suche nach der Claire-Bibel waren!" Er packt Xellos am Kragen und schüttelt ihn.

"Los, raus damit! Warum sollten wir in diese Stadt kommen?!"

"Ok, ok." Xellos hebt abwehrend die Hände. "Ich dachte, ihr könntet Talis von meiner Anwesenheit ablenken, damit ich ungestört arbeiten kann."

"Sonst noch was?! Wir sind doch keine Marionetten, die dir ständig zur Verfügung stehen für deine Spielchen!"

"Jetzt wisst ihr es, reicht das nicht?", mischt Selena sich ein. "Lasst uns schlafen legen, dann können wir morgen so früh wie möglich weiter."

Wiederstrebend lässt Zel Xellos los. "Wir sollten aber abwechselnd Wache halten, falls uns jemand verfolgt. Ich übernehme die erste Wache." Er verlässt die Hütte.

Am nächsten Morgen wird Lina wach und weckt die anderen. Dabei bemerkt sie, dass

jemand fehlt. Stirnrunzelnd geht sie nach draußen, um Gourry Bescheid zu sagen. Er ist aber fest am Schlafen, weshalb sie ihm einen Tritt verpasst. Gourry fällt auf die Seite, schläft aber friedlich weiter. Sauer katapultiert sie ihn mit einem Zauber in die Luft. Bei seiner Landung schaut er verwirrt zu ihr auf. "Lina? Ist es etwa schon morgen?"

"Du bist ja eine schöne Wache. Sylphiel und Xellos sind weg, sie waren aber noch da, als du mich abgelöst hast."

"Sollten wir sie nicht suchen?", fragt Selena besorgt.

Lina schüttelt den Kopf. "Warten wir erst mal, vielleicht erkunden sie ja nur die Gegend und kommen gleich wieder."

Aber nach einer Stunde sind die beiden immer noch nicht zurück und die anderen beschließen, nun doch auf die Suche zu gehen.

Sie sind schon eine ganze Weile gegangen, ohne die beiden zu finden. Mittlerweile machen sich doch alle ein wenig Sorgen.

"Ich frage mich, wo sie stecken könnten", meint Amelia schließlich. "Bei Xellos bin ich mir sicher, dass er ganz in unserer Nähe ist. Vielleicht beobachtet er uns sogar gerade jetzt. Aber Sylphiel kann doch nicht einfach verschwunden sein."

Kurz darauf entdecken sie eine Höhle, die etwas versteckt liegt. Vor dem Eingang ist ein Schild aufgestellt, darauf steht geschrieben:

***Warnung! Diese Höhle ist ein endloses Labyrinth, aus dem man nie wieder herausfindet, wenn man sich verläuft. Außerdem treibt sich ein furchterregendes Monster in der Höhle herum. Wer es allerdings schafft, durch das Labyrinth bis zum Ausgang zu gelangen, erhält den verborgenen Schatz.***

Lina dreht sich zu den anderen um. "Klingt doch wirklich spannend, meint ihr nicht auch? Also, lasst uns reingehen."

Gourry stimmt ihr zu, weil er mal wieder nicht zugehört hat. Amelia und Zel dagegen sind skeptisch. "Aber Lina, wenn wir uns verlaufen und nicht wieder herausfinden? Ich will nicht für den Rest meines Lebens da drin herumirren."

"Außerdem haben wir wirklich wichtigeres zu tun", fügt Zel hinzu.

"Ach, nun kommt schon, stellt euch doch nicht so an. Wenn wir uns verlaufen, kann ich ja einfach die Höhle in die Luft jagen. Außerdem kann es doch sein, dass wir Xellos oder Sylphiel da drin finden. Und bestimmt fällt es möglichen Verfolgern schwerer, da drin unseren Spuren zu folgen."

"Ich finde, Lina hat Recht", stimmt Selena ihr zu. "In der Höhle können wir mögliche Verfolger sicher leicht abhängen."